

# ZV-Magnetfilter

## Anwendungen

Heizungswasser  
Heißwasserfiltration  
Objektschutz  
industrielle Filtration  
Magnetitproblem im Wasser

Unser Bestseller mit den überzeugenden Argumenten:  
starker Magnet, verwendbar bei Temperaturen bis 200°C,  
geringe Abmessungen, Schrägsitz, Innengewinde.



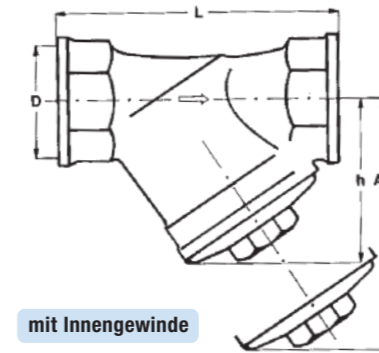
Zur Anhaltung magnetischer Teile im Heizungswasser (z. B. Magnetit  $Fe_3O_4$ ) stellen wir einen Magnetstab zur Verfügung, der je nach Bedarfsart in verschiedene Objektträger eingebaut ist: den **ZV-Magnetfilter mit Flanschanschluss** bzw. **mit Innengewinde** und den **MSM-Adapter-Magnetfilter**. Der Magnetstab ist dabei so angeordnet, dass er allseitig das im Objektträger durchströmende Heizungswasser auf magnetische Teilchen abgreift. So verhindert er, dass Rückstände aus Montage und Verschleiß sowie Fremdstoffe im Zuspiswasser einen Ausfall an Mess-, Regel- und Transportinstrumenten verursachen – so wie unter anderem nach DIN 4713 für geschlossene Systeme, insbesondere Heizungsanlagen, gefordert.

Der Magnet ist absolut verschleißstabil. Ein Nachrüsten oder Überholen entfällt somit völlig, solange es nicht zu willkürlichen Beschädigungen an den einzelnen Bauteilen kommt.

Durch den gleichzeitigen Einbau einer Edelstahlfilterkerze erfolgt eine anteilige Grobfiltration. Den besten Schutz bei Magnetit- und Schmutzanfall im Heizungswasser bieten Einzelfilter, die in Fließrichtung direkt vor der zu schützenden Armatur montiert sind. Der Einbau eines Zentralfilters ist nur bei neu erstellten, mehrfach gespülten Heizungsanlagen sinnvoll.

## ZV-Magnetfilter mit Innengewinde

Zur Anhaltung von magnetischen Teilchen bei Temperaturen bis 200°C



mit Innengewinde

Aufgrund seiner geringen Abmessung ist der **ZV-Magnetfilter mit Innengewinde ein idealer Geräteschutzfilter**. Die Anschlussgrößen bzw. Nennweiten sind so auszulegen, dass die jeweiligen Durchflussmengen der Filter mindestens genauso groß sind wie die Größe der zu schützenden Armaturen bzw. deren Rohrleitungen. Bei älteren Anlagen ist eine größere Ausführung aufgrund der größeren Magnetstäbe und Filterflächen empfehlenswert. In diesem Fall eignet sich der MSM-Adapter-Magnetfilter (siehe S. 10) besser.

## Verwendungsbereich

Temperatur max. 200°C, Nenndruck PN 16

## Ausführung

**Filtergehäuse** aus Rotguss mit Flachdichtung, Ausnahme: Die Anschlussgrößen DN 65 und DN 80 sind aus Messing; Die ZV-Magnetfilter mit Innengewinde sind mit einer **Edelstahlfilterkerze** in den Filterfeinheiten 250 µ und 600 µ ausgerüstet.

## Montage

Waagerechter oder senkrechter Einbau zwischen zwei Absperrorganen. Bei senkrechter Ausführung ist nur der Einbau in der Fallleitung möglich. Bei größerem Rohrdurchmesser empfiehlt sich eine Entleerungs- und Entlüftungseinrichtung in der absperrbaren Rohrstrecke. Der auf dem Filter angebrachte Flussrichtungspfeil muß bei der Montage unbedingt beachtet werden. Das einlaufende Wasser umströmt zuerst den Magnetstab und passiert anschließend – von innen nach außen – die Edelstahlfilterkerze.

## Wartung

Die erste Kontrolle des Filters sollte bereits kurze Zeit nach Inbetriebnahme erfolgen. Aufgrund der im Filter vorgefundenen Magnetit- und Schmutzmenge wird beurteilt, wann die nächste Wartung erfolgt. Diese sollte mindestens einmal jährlich vor Beginn der Heizperiode vorgesehen sein. Die Reinigung von Magnetstab und Filterkerze erfolgt mittels Wasser- bzw. Luftstrahl, auch mit Bürste oder Putztuch.



filter@koepp.de

Nennweite	DN	15	20	25	32	40	50	65	80
Gewindeanschluss nach DIN 2999	D	Rp 1/2"	Rp 3/4"	Rp 1"	Rp 1 1/4"	Rp 1 1/2"	Rp 2"	Rp 2 1/2"	Rp 3"
Baumaße in mm	L	64	75	90	112	120	150	220	243
	h	36	45	58	70	72	92	120	135
	AH	72	84	108	127	131	162	214	265
Gewicht	ca. kg	0,3	0,4	0,7	1,1	1,4	2,2	3,8	5,6
Durchfluss bei $\Delta p$	m <sup>3</sup> /h	2,4	3	4,8	5,4	7,2	12	24	36
	bar	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,15	0,18	0,2
Durchfluss in m <sup>3</sup> /h bei $\Delta p$ 1 bar	kv	6,2	7,7	12,4	13,9	18,5	31	56	80
Abmessung der Filterkerze (Ø/Länge)	mm	19/27	25/36	31/42	43/55	48,5/62	64/72	70/110	80/130

techn. Änderungen vorbehalten